

## VIENNA INSURANCE GROUP IM 1. QUARTAL 2012 AUF KURS:

**Konzernprämien um 5,5 Prozent auf über 2,7 Mrd. Euro gewachsen**

**Steigerung des Konzerngewinns (vor Steuern) um 6,0 Prozent auf 151,4 Mio. Euro**

**Gewinnanstieg in CEE sehr deutlich bei 13,8 Prozent**

**Combined Ratio auf ausgezeichnete 96,4 Prozent gesenkt**

„Unsere Einschätzung für das laufende Jahr wird von den Geschäftszahlen für das 1. Quartal 2012 bestätigt“, erläutert **Dr. Günter Geyer, CEO der Vienna Insurance Group**. „Wir verzeichnen ein sehr differenziertes Bild auf unseren Märkten. Insgesamt sind wir weiter auf Wachstumskurs und haben auch den Gewinn in einem schwierigen Umfeld um 6,0 Prozent gesteigert. Bemerkenswert ist, dass der Gewinn in der CEE-Region mit einem Plus von 13,8 Prozent deutlich gewachsen ist. Die Vienna Insurance Group setzt ihre Strategie, Volatilitäten möglichst gering zu halten sowie Prämien und Gewinn zu steigern, konsequent fort.“

„Die Partnerschaft mit der Erste Group bewährt sich und die Steigerung des Prämienvolumens der Versicherung Gruppe mit 15,4 Prozent unterstreicht den Erfolg dieses Vertriebsweges“, hält **Dr. Peter Hagen, Generaldirektor-Stellvertreter der Vienna Insurance Group**, fest und ergänzt: „Es wird auch künftig unser Ziel sein, über dem Marktdurchschnitt zu wachsen und unsere Profitabilität weiter nachhaltig zu steigern.“

### **I. WESENTLICHE KONZERNDATEN FÜR DAS 1. QUARTAL 2012 IM ÜBERBLICK (nach IFRS)**

Die Vienna Insurance Group erzielte im 1. Quartal 2012 insgesamt **2,7 Mrd. Euro** verrechnete (konsolidierte) **Prämien** und damit ein **Plus von 5,5 Prozent** gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Der **Konzerngewinn** (vor Steuern, konsolidiert) belief sich im 1. Quartal 2012 auf **151,4 Mio. Euro**. Dies entspricht einer **deutlichen Steigerung von 6,0 Prozent** im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der **Konzerngewinn nach Steuern und Minderheiten** stieg um **7,9 Prozent** auf **117,7 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) konnte im 1. Quartal 2012 um 1,4-Prozent-Punkte auf ausgezeichnete **96,4 Prozent** gesenkt werden und lag damit sehr deutlich unter 100 Prozent.

Die **Kapitalanlagen** des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betragen zum 31. März 2012 **28,7 Mrd. Euro**. Das **Finanzergebnis** belief sich auf insgesamt **277,0 Mio. Euro** und wurde damit um **9,4 Prozent** gesteigert. Die **stillen Reserven** des Konzerns beliefen sich auf rund **1,5 Mrd. Euro**.

## II. KONZERNDATEN NACH SEGMENTEN 1. QUARTAL 2012 (konsolidiert)

### **Schaden/Unfallversicherung**

Im Bereich der **Schaden/Unfallversicherung** wurden insgesamt **Prämien** von **1,5 Mrd. Euro** verrechnet, das entspricht einem **Zuwachs** von **4,1 Prozent**.

### **Lebensversicherung**

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten im Segment **Leben** **Prämien** von mehr als **1,1 Mrd. Euro** und damit ein **Plus** von **7,4 Prozent**.

### **Krankenversicherung**

In der Sparte **Krankenversicherung** verzeichnete die Vienna Insurance Group mit verrechneten **Prämien** von **97,8 Mio. Euro** eine **Steigerung** von **6,1 Prozent**.

## III. KONZERNDATEN NACH REGIONEN 1. QUARTAL 2012 (konsolidiert)

### **Österreich**

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich erzielten verrechnete **Prämien** von rund **1,4 Mrd. Euro** und damit ein **Plus** von **6,6 Prozent**. In der **Schaden/Unfallversicherung** stiegen die verrechneten Prämien um **11,7 Prozent** auf insgesamt **727,7 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** wurde ein leichter Anstieg der Prämien von **1,2 Prozent** auf insgesamt **552,3 Mio. Euro** verzeichnet.

Der **Gewinn** (vor Steuern) belief sich auf **75,4 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** verbesserte sich auf ausgezeichnete **91,8 Prozent** und wurde damit um über 2 Prozent-Punkte gesenkt.

### **Tschechische Republik**

Die Konzerngesellschaften in der Tschechischen Republik erzielten verrechnete **Prämien** von **494,1 Mio. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** betragen die verrechneten **Prämien** **283,3 Mio. Euro**. In der **Lebensversicherung** wurden verrechnete **Prämien** von insgesamt **210,8 Mio. Euro** erzielt.

In der **Tschechischen Republik** sind die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group mit einem Marktanteil von **30,2 Prozent** die **Nummer 1** am Versicherungsmarkt.

Der **Gewinn** (vor Steuern) stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um **6,6 Prozent** auf **43,8 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei sehr guten **95,2 Prozent**.

## Slowakei

Die Konzerngesellschaften in der Slowakei steigerten die verrechneten **Prämien** um **2,3 Prozent** auf **192,9 Mio. Euro**.

Mit einem **Plus** von **2,3 Prozent** wurden im Segment **Nicht-Leben** verrechnete **Prämien** von **105,7 Mio. Euro** erzielt. In der **Lebensversicherung** wurde ebenso ein Wachstum von **2,3 Prozent** auf verrechnete **Prämien** von **87,1 Mio. Euro** verzeichnet.

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group festigten – mit einem **Marktanteil** von **32,7 Prozent** – die Position als **Nummer 1** auf dem **slowakischen Versicherungsmarkt**.

Der **Gewinn** (vor Steuern) belief sich auf **15,7 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei **94,8 Prozent** und konnte damit um 1,6 Prozent-Punkte gesenkt werden.

## Polen

Mit einer **kräftigen Steigerung** von **23,6 Prozent** erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete **Prämien** von **319,6 Mio. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurden verrechnete **Prämien** von **160,2 Mio. Euro** erzielt. Mit einem **deutlichen Plus** von **64,9 Prozent** wurden in der **Lebensversicherung** verrechnete **Prämien** von **159,3 Mio. Euro** erwirtschaftet.

Der **Gewinn** (vor Steuern) stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode **um mehr als zwei Drittel** auf insgesamt **16,3 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** konnte um 2,5 Prozent-Punkte erstmals deutlich unter die 100-Prozent-Marke gesenkt werden und lag damit bei **98,4 Prozent**.

## Rumänien

Die rumänischen Konzerngesellschaften verzeichneten verrechnete **Prämien** von insgesamt **134,5 Mio. Euro**.

Im Bereich **Nicht-Leben** wurde ein Rückgang der verrechneten **Prämien** auf **106,8 Mio. Euro** – bedingt durch Umstrukturierungen des Portfolios – verzeichnet. In der **Lebensversicherung** wuchsen die verrechneten **Prämien** um **2,0 Prozent** auf **27,7 Mio. Euro**.

Im 1. Quartal 2012 wurde ein Verlust von 2,7 Mio. Euro ausgewiesen.

Die **Combined Ratio** lag bei sehr unbefriedigenden 112 Prozent.

## Übrige Märkte

Das Segment **Übrige Märkte** umfasst die Länder Albanien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Serbien, Türkei, Ukraine, Ungarn und Georgien.

In diesem Segment erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete **Prämien von 236,3 Mio. Euro** und damit ein **kräftiges Plus von 11,1 Prozent**. Im Bereich **Nicht-Leben** wurden mit einem **Plus von 1,0 Prozent** verrechnete **Prämien von 153,5 Mio. Euro** erzielt. In der **Lebensversicherung** war eine Steigerung von **36,3 Prozent** auf verrechnete **Prämien von 82,8 Mio. Euro** zu verzeichnen.

Der **Gewinn** (vor Steuern) belief sich auf **2,9 Mio. Euro**.

Die **Combined Ratio** lag bei knapp über 100 Prozent.

#### **IV. AUSBLICK**

Im Jahr 2012 liegt das Augenmerk vor allem darauf, das organische Wachstum weiter zu forcieren; das heißt, das Geschäft mit den bestehenden Gesellschaften voranzutreiben. Dies schließt Akquisitionen, die sich gut in das Versicherungsportfolio einfügen, nicht aus.

Die Vienna Insurance Group hat sich vorgenommen, auch in den nächsten Jahren stärker als der Markt zu wachsen. Dabei ist das Management der Vienna Insurance Group bestrebt, unter Berücksichtigung des wirtschaftlichen Umfelds, Volatilitäten möglichst gering zu halten. Darüber hinaus überprüft die Vienna Insurance Group laufend, wo Einsparungspotentiale bestehen und wie diese bestmöglich genutzt werden können.

Die Vienna Insurance Group (VIG) ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindices ATX der Wiener Börse. Die Vienna Insurance Group mit Sitz in Wien ist eine der führenden Versicherungsgruppen in CEE. Außerhalb des Stammmarkts Österreich ist die Vienna Insurance Group in Albanien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, der Slowakei, der Tschechischen Republik, der Türkei, der Ukraine, Ungarn und Weißrussland über Versicherungsbeteiligungen aktiv. Zudem bestehen Zweigniederlassungen der Wiener Städtische Versicherung in Italien und Slowenien sowie der Donau Versicherung in Italien.

Am österreichischen Markt positioniert sich die Vienna Insurance Group (VIG) mit der Wiener Städtische Versicherung, der Donau Versicherung und der Sparkassen Versicherung.

#### **Rückfragen:**

VIENNA INSURANCE GROUP  
Investor Relations  
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger	Tel.: +43 (0)50 390-21920	E-Mail: <a href="mailto:nina.higatzberger@vig.com">nina.higatzberger@vig.com</a>
Claudia Pichler	Tel.: +43 (0)50 390-21969	E-Mail: <a href="mailto:claudia.pichler@vig.com">claudia.pichler@vig.com</a>
Lukáš Štěpánek	Tel.: +43 (0)50 390-21930	E-Mail: <a href="mailto:lukas.stepanek@vig.com">lukas.stepanek@vig.com</a>

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <http://www.vig.com/ir>.

## Konzernbilanz (IFRS) 31.03.2012

<b>Aktiva (in EUR Mio.)</b>	<b>31.03.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>+/- %</b>
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.399	2.382	0,7
B. Kapitalanlagen	27.971	28.085	-0,4
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen LV	5.873	5.503	6,7
D. Anteile der RV an den versicherungstechn. Rückstellungen	1.139	1.117	2,0
E. Forderungen	1.825	1.582	15,4
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	85	80	5,5
G. Aktive Steuerabgrenzung	108	124	-12,5
H. Übrige Aktiva	325	328	-0,9
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	748	568	31,6
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>40.474</b>	<b>39.770</b>	<b>1,8</b>
<b>Passiva (in EUR Mio.)</b>	<b>31.03.2012</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>+/- %</b>
A. Eigenkapital	5.271	5.050	4,4
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	538	531	1,3
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	24.979	23.993	4,1
D. Vers.techn. Rückstellungen der fonds- und indexgeb. LV	5.690	5.329	6,8
E. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	516	559	-7,8
F. Verbindlichkeiten	3.038	3.904	-22,2
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	71	63	12,7
H. Passive Steuerabgrenzung	160	124	29,0
I. Übrige Passiva	211	216	-2,6
<b>Summe der Passiva</b>	<b>40.474</b>	<b>39.770</b>	<b>1,8</b>

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) 01.01.2012 - 31.03.2012

<b>in EUR Mio.</b>	<b>3M 2012</b>	<b>3M 2011</b>	<b>+/- %</b>
<i>Verrechnete Prämien</i>	2.746,5	2.603,4	5,5
<b>Abgegrenzte Prämien</b>	<b>2.230,8</b>	<b>2.078,8</b>	<b>7,3</b>
Finanzergebnis	277,0	253,2	9,4
Sonstige Erträge	26,1	25,5	2,3
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.837,8	-1.679,7	9,4
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-465,2	-456,8	1,8
Sonstige Aufwendungen	-79,5	-78,3	1,5
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>151,4</b>	<b>142,8</b>	<b>6,0</b>
Steueraufwand	-31,7	-27,2	16,5
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>119,8</b>	<b>115,6</b>	<b>3,6</b>
Minderheiten am Periodenüberschuss	-2,0	-6,5	-68,5
<b>Konzernergebnis</b>	<b>117,7</b>	<b>109,1</b>	<b>7,9</b>
<b>Combined Ratio (netto)</b>	<b>96,4</b>	<b>97,8</b>	

## Segmentbericht (IFRS) 01. Jänner - 31. März 2012

### Geschäftsbereiche:

in EUR Mio.	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Konzern gesamt	
	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.528,5	1.468,1	1.120,1	1.043,0	97,8	92,3	2.746,5	2.603,4
A. Abgegrenzte Nettoprämien	1.039,1	966,2	1.099,4	1.023,8	92,3	88,8	2.230,8	2.078,8
B. Finanzergebnis <sup>1</sup>	44,4	42,6	225,9	204,7	6,6	5,9	277,0	253,2
C. Sonstige Erträge	15,7	17,0	10,0	8,5	0,4	0,0	26,1	25,5
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-679,4	-618,9	-1.081,0	-986,5	-77,5	-74,2	-1.837,8	-1.679,7
E. Aufwend. für Vers.abschluss und -verwaltung	-296,4	-295,6	-158,4	-151,8	-10,4	-9,4	-465,2	-456,8
F. Sonstige Aufwendungen	-54,4	-57,3	-24,8	-20,8	-0,3	-0,2	-79,5	-78,3
<b>G. Gewinn vor Steuern</b>	<b>69,1</b>	<b>54,1</b>	<b>71,2</b>	<b>77,8</b>	<b>11,2</b>	<b>10,9</b>	<b>151,4</b>	<b>142,8</b>

### Regionen:

in EUR Mio.	Österreich		Tschechien		Slowakei			
	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011		
<i>Verrechnete Prämien</i>	1.369,2	1.284,7	494,1	514,3	192,9	188,6		
A. Abgegrenzte Nettoprämien	1.042,6	942,5	423,1	451,6	161,7	151,9		
B. Finanzergebnis <sup>1</sup>	183,8	177,0	35,5	32,0	14,0	10,6		
C. Sonstige Erträge	4,1	5,8	9,0	7,0	1,2	1,7		
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-959,5	-866,1	-294,0	-321,4	-120,4	-108,9		
E. Aufwend. für Vers.abschluss und -verwaltung	-177,6	-169,2	-110,5	-108,3	-29,9	-27,4		
F. Sonstige Aufwendungen	-18,0	-11,2	-19,3	-19,8	-11,0	-10,4		
<b>G. Gewinn vor Steuern</b>	<b>75,4</b>	<b>78,8</b>	<b>43,8</b>	<b>41,1</b>	<b>15,7</b>	<b>17,5</b>		

in EUR Mio.	Polen		Rumänien		Übrige Märkte		Konzern gesamt	
	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011	3M 2012	3M 2011
<i>Verrechnete Prämien</i>	319,6	258,6	134,5	144,5	236,3	212,7	2.746,5	2.603,4
A. Abgegrenzte Nettoprämien	297,0	231,7	118,1	133,0	188,3	168,0	2.230,8	2.078,8
B. Finanzergebnis <sup>1</sup>	15,6	12,3	5,3	4,9	22,7	16,4	277,0	253,2
C. Sonstige Erträge	1,2	1,0	6,8	5,9	3,9	4,0	26,1	25,5
D. Aufwendungen für Versicherungsfälle	-236,4	-171,4	-96,2	-101,7	-131,3	-110,2	-1.837,8	-1.679,7
E. Aufwend. für Vers.abschluss und -verwaltung	-58,9	-59,9	-33,6	-37,8	-54,8	-54,2	-465,2	-456,8
F. Sonstige Aufwendungen	-2,2	-4,3	-2,9	-9,3	-26,0	-23,4	-79,5	-78,3
<b>G. Gewinn vor Steuern</b>	<b>16,3</b>	<b>9,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>-5,0</b>	<b>2,9</b>	<b>0,7</b>	<b>151,4</b>	<b>142,8</b>

<sup>1</sup> inkl. Ergebnis aus Anteilen an at-equity bewerteten Unternehmen